5. und 6. November. **Amsterdam.** R. W. P. de Vries. Sammlung Vincent van Gogh.

11. bis 14. November. **Frankfurt a. M.** Josef Baer & Co. Bibliothek Kurt Wolff in Leipzig.

11. bis 18. November. **Berlin.** Gebrüder Heilbron. Nachlaß des Herrn Erzherzogs Johann Salvator (Johann Orth), aus seinen Schlössern Orth, Seeschloß, Stöckel, Schloß und Villa Toskana, bestehend aus altem Mobiliar, Gemälden, Porzellanen, Fayencen, Waffen, Rüstungen, Bibliothek; ferner aus dem Besitz Schloß Valkenhayn alte Gemälde, Porzellane, Fayencen, Holzschnitzereien, Plaketten, Wachsbossierungen, Zinngeräte und Uhrensammlung.

12. November. **Berlin.** Rudolf Lepke. Gemälde alter Meister aus englischem Besitz.

18. November. **Wien.** Brüder Egger. Sammlung Mde. Ch. Griechische, römische, byzantinische Münzen.

13. November und die folgenden Tage. **Berlin.** Rudolf Lepke. Historische Schutz- und Trutzwaffen aus bekanntem Privatbesitz.

12. bis 14. November. **Bonn.** Matth. Lempertz. Antiquitäten, Kunstmobiliar und Gemälde aus verschiedenem Besitz; dabei der Nachlaß der Frau K. v. M., Aachen.

14. und 15. November. **Amsterdam.** R. W. P. de Vries. Sammlung Vincent van Gogh: Radierungen, Lithographien, Handzeichnungen der versch. Länder. Illustr. Bücher des 17. und 18. Jahrh.

18. November. **München.** Galerie Helbing. Sammlung von Antiquitäten aus dem Besitze des Dr. Hermann Jaques (Wiesbaden) und aus dem Nachlasse des Kunstmalers Pernat sowie eine Kollektion guter Porzellane aus ausländischem Privatbesitz.

19. November. **Berlin.** Rudolf Lepke. Sammlung Hachez (Bremen). Gemälde erster Meister unserer Zeit.

19. November. **München.** Galerie Helbing. Künstlerischer Nachlaß Ludwig Voltz (München), dabei Werke von Friedrich Voltz, Hans v. Marées und anderen Meistern.

19. November. **München.** Galerie Helbing. Sammlung von Goldemailuhren aus Berliner Privatbesitz. Schweizer und deutsche Glasgemälde aus Schweizer Privatbesitz und aus dem Nachlasse des großherzogl. Hofrates Eduard Kahlban (Stuttgart); ferner Oelgemälde alter Meister aus dem Besitze des ehem. griech. Gesandten in Wien, Gregor Manos, sowie aus altem adeligen Besitze aus Bologna und anderem Privatbesitz.

21. November. **Wien.** Brüder Egger. Münzen von Steiermark, Kärnten, Krain, Elsaß und Montfort, ferner Münster, Osnabrück, Paderborn. Medaillen auf die westfälische Friedensfeier, Ausbeutemünzen und Medaillen etc.

22. November. **Köln.** Matth. Lempertz. Gemälde neuzeitlicher Meister.

25. November. **Frankfurt a. M.** Adolf Heß' Nachfolger. Sammlung des Geh. Baurates P. Bratring (Charlottenburg), enthaltend pommersche Münzen und Medaillen. Ferner: Griechische und römische Münzen etc.

25. bis 30. November. **Berlin.** Amsler & Ruthardt. Sammlung J. v. Lehmann (St. Petersburg), Fromm (Gnesen). Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister.

26. November. **Berlin.** Gebrüder Heilbron. Schlußversteigerung des künstlerischen Nachlasses von Prof. Reinhold Begas.

26. November und die folgenden Tage. **Berlin.** Rudolf Lepke. Kunstsammlung des verstorbenen Geheimrates Lippmann (Berlin). Gemälde und Kunstgegenstände.

28. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Kostbare Manuskripte und Miniaturen des 12. bis 16. Jahrhunderts und Handzeichnungen des 15. bis 17. Jahrhunderts.

November. **München.** Galerie Helbing. Bbiliothek des Herrn Kommerzienrates O. Bally †, Säckingen, ferner Bücher aus dem Nachlaß des Prof. Otto Seitz (München), und aus dem Nachlaß der Herren von Zoller (Memmingen), darunter Badenaca, Germanica, Helvetica, frühe Druckwerke, Juristica, Kriegsgeschichtliches, Kulturhistorisches etc.

29. und 30. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Handzeichnungssammlung Alexander Flinsch (Berlin): Ludwig Richter, Kchwind, Chodowiecki, Steinle, Feuerbach, die Nazarener, deutsche Zeichnungen des 19. Jahrhunderts. Oelbilder.

2. bis 7. Dezember. **Leipzig.** C. G. Boerner. Große Kupferstichsammlung aus dem Besitze einer alten Leipziger Buchhandlung. Blätter des 16. bis 19. Jahrhunderts: Ansichten, Porträts, Lithographien, Sport, Jagd, Schweizer Blätter, Kostüme u. a.

3. Dezember. **Berlin.** Gebrüder Heilbron. Originalzeichnungen der Münchener illustrierten Wochenschrift »Jugend«.

Neue Kataloge.

* Charles Dupriez, Experte, Brüssel, Numismatique Catalogue Périodique Nr. 110 (476 Nummern).

* Leo Hamburger in Frankfurt a. M. Kat. der Münzsammlung Paul Joseph in Frankfurt a. M. II. Abt. (8870 Nummern). — Ders. Aukt.-Kat. Münzen und Medaillen, Mittelalter und Neuzeit aus versch. Besitz, u. a. Dubletten des kgl. Münzkabinettes in Berlin (1166 Nummern).

* Karl Ernst Henrici, Berlin W. 35. Aukt. XI. Kupferstiche der deutschen, französ. und englischen Schule, spez. Farbstiche und Schabkunstblätter des 18. Jahrh. (400 Nummern).

* Frankfurter Bücherfreund. Mitteilungen aus dem Antiquariate Josef Baer & Co., Frankfurt a. M. Nr. 3—4. 10. Jahrg. 1912. Inhalt: Incunabala typographica 1450—1500.

* Dr. Jakob Hirsch, München. Aukt.-Kat. Griech. Münzen, vorzugsweise von Sicilia. Aus sehr altem Besitz und der numismatischen Bibliothek des Herrn Gustav Philipsen in Kopenhagen (758 Nummern).

* Richard Borek, Briefmarkenhandlung, Braunschweig. Neuheiten-Preisliste Nr. 48. 1. Oktober.

Briefkasten.

Emil S., Hermannstadt. Auch wir erinnern uns, der Signatur eines Malers dieses Namens begegnet zu sein, konnten aber bisher nichts Näheres über den Künstler erfahren. Vielleicht kann einer unserer Leser Aufschluß über einen Maler namens Ferd. Küß geben.

R. v. W. In der Pinakothek in München.

Teppiche. Die Preise der Auktion Wärndorfer veröffentlichen wir in der nächsten Nummer.

»Japan«. Das angekündigte zweibändige Werk von Friedrich Succo, über den japanischen Holzschnittmeister Toyokuni wird noch im Herbst dieses Jahres bei R. Piper & Co. in München erscheinen. Der Preis beträgt 40 Mark.

J. H., Szombathely. Einen Maler namens Straner kennen wir nicht.

S. v. R., Drseden. Den Wahnsinn der Ophelia behandelt ein Gemälde von James Bertrand.

Sofia. Nein. Ist kurante Münze.